

METHODISCHE RATSCHLÄGE

Die Aufgaben des Gruppenorganitors

(NW) Zum Beginn der Parteiwahlen im Oktober wählen die Genossen in den Parteigruppen ihren Gruppenorganisator und dessen Stellvertreter. Für diese verantwortungsvollen Funktionen nominieren sie bewährte Kommunisten, wird doch von deren Erfahrungen und Fähigkeiten maßgeblich die Aktivität der Genossen, die Ausstrahlungskraft der Parteigruppe als politischer Kern und Motor im Arbeitskollektiv bestimmt.

Was ist der Ausgangspunkt für die Arbeit des Parteigruppenorganitors?

- Die Parteigruppe ist Teil der Grundorganisation. Sie wirkt auf der Basis der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der Leitung der Grundorganisation, die aus den Beschlüssen des ZK abgeleitet sind. Deshalb sind die Gruppenorganisatoren regelmäßig durch den Parteisekretär anzuleiten.

- Um politisch erfolgreich führen zu können, muß die Parteigruppe gut die Parteibeschlüsse, die Planaufgaben des Arbeitskollektivs sowie die Stimmung und Meinungen der Kollegen kennen.

Auf welche Schwerpunkte konzentriert der Gruppenorganisator die Aktivität der Genossen?

- Für das offensive tägliche politische Gespräch in der Volksaussprache zum XI. Parteitag erarbeitet sich die Parteigruppe einen einheitlichen Standpunkt, nutzt die Presse der Partei, berät die wirksamsten Argumente und befähigt so die Genossen zum politischen Auftreten.

- In der Parteigruppe werden die Mitgliederversammlungen ausgewertet und die sich daraus für den eigenen Bereich ergebenden Aufgaben verteilt,

so daß jeder weiß, was er zur Durchführung der Beschlüsse zu tun hat.

- Insbesondere verständigt sich die Parteigruppe, wie sie zur Verwirklichung des Kampfprogramms der Grundorganisation beiträgt, wie sich die Genossen an die Spitze im Wettbewerb stellen und beispielgebend ihre Verpflichtungen erfüllen.

- Im Parteikollektiv erziehen sich die Kommunisten gegenseitig, um Vorbild im politischen, beruflichen und persönlichen Leben zu sein. So festigen sie die vertrauensvollen Beziehungen zu den Kollegen.

- Die Kontrolle und Abrechnung der Parteaufträge der Genossen wird mit dem Erfahrungsaustausch darüber verbunden, wie die vielfältige ehrenamtliche Arbeit noch verbessert werden kann.

Welche Aufgaben muß der Parteigruppenorganisator persönlich erfüllen?

- Er lädt ein zu den Versammlungen der Parteigruppe. Er achtet darauf, daß diese Zusammenkünfte regelmäßig stattfinden. Er ruft aber auch kurzfristig seine Genossen zusammen, wenn aktuelle Ereignisse rasches Reagieren verlangen.

- Mit Rat und Tat unterstützt er seine Genossen bei der Erfüllung von Parteaufträgen.

- Er hält ständigen Kontakt zu seinen Genossen, achtet darauf, daß ihre Vorschläge, Hinweise und Kritiken aufgegriffen und beantwortet werden.

Wer sind die Verbündeten des Parteigruppenorganitors?

- In jeder Grundorganisation kann der Gruppenorganisator mit der aktiven Unterstützung durch seinen Parteisekretär rechnen.

- Kameradschaftlich arbeitet er mit dem Gewerkschaftsvertrauensmann und dem FDJ-Gruppenleiter zusammen.

- Sein Partner in allen wichtigen Fragen des Arbeitskollektivs ist der Meister bzw. Brigadier.

- Über alle Aufgaben berät sich der Gruppenorganisator mit seinem Stellvertreter, teilt sich mit ihm die Arbeit.

Leserbriefe

Die Genossen sprachen offen und konstruktiv über ihre dabei gesammelten Erfahrungen, zeigten Hemmnisse auf, die noch bestehen, und machten Vorschläge, wie sie selbst noch effektiver dazu beitragen können, solche Technik zur Verfügung zu stellen, die bei sinkendem Aufwand eine hohe Arbeitsproduktivität in den Tagebauen ermöglicht.

Weitere konkrete Parteaufträge wurden angeregt und vergeben. Eine Vielzahl von Vorschlägen, wie zum Beispiel zur konsequenten Rationalisierung, wird nach gründlicher Beratung in den Wahlversammlungen ihren Niederschlag in Beschlüssen der

APO finden und der Vorbereitung des neuen Kampfprogramms dienen.

Eine weitere Schlußfolgerung für die APO-Leitung besteht darin, die Parteaufträge gezielt für die Stärkung der Kampfkraft der Parteigruppen zu nutzen, sie ständig zu aktualisieren und ihre Erfüllung zu kontrollieren. Besondere Bedeutung kommt dabei in allen Arbeitskollektiven den Aufgaben zu, die die Gewährleistung der Winterbereitschaft in den Tagebauen betreffen. An der Spitze ihrer Arbeitskollektive schaffen die Genossen Voraussetzungen, damit die Versorgung der Volkswirtschaft und der Bevölkerung mit Brennstoffen gesichert ist.

Eine Reihe von Vorschlägen in den persönlichen Gesprächen betrifft die Tätigkeit der staatlichen Leiter. Diese Hinweise wurden mit den Leitern eingehend beraten. Jeder Genosse erhält eine Antwort. Grundsätzliche Fragen werden auf der Berichtswahlversammlung erörtert.

Die persönlichen Gespräche haben bewiesen, daß die Kommunisten unserer APO beharrlich den Grundsatz verwirklichen, „Wo ein Genosse ist, da ist die Partei“.

Harry Prautzsch

APO-Sekretär im VEB Zentralwerkstatt
Gräfenhainichen, Kombinatbetrieb im VE
Kombinat Anlagenbau Braunkohle